

Vorblatt zum Haushaltsentwurf 2026

Erwarteter Haushaltsabschluss 2025

Das Haushaltsjahr 2025 schließt voraussichtlich mit einer Unterdeckung des Einnahmen-Überschusses von minus € 1.769,-- ab, so dass mit einem Konto- und Vermögensstand zum 31.12.2025 von € 43.274,52 zu rechnen ist.

Eine Abweichung gibt es unter anderem bei:

Einnahmen

Pos. 3 a) Zuwendungen des Landes zum Regionalmanagement:

Durch die unterjährigen Fristen zur Abrechnung mit dem LLnL (bis 15.10. des Jahres), die in diesem Jahr bereits Mitte September erfolgt ist, ergibt sich im Jahr 2025 eine Verschiebung des Landeszuschusses für die letzten 4 Monate in das Folgejahr 2026. Dadurch fallen die Zuwendungen des Landes niedriger als im Ansatz 2025 angegeben aus.

Ausgaben

Pos. 3 g) Sensibilisierung:

Die Website der AktivRegion besteht seit dem Jahr 2009. Im Rahmen der aktuellen Förderperiode ist eine Überarbeitung und Evaluierung der Website vorgesehen. Hierbei wurde festgestellt, dass die aktuell verwendete TYPO3-Version 6.2 veraltet ist und keinen Support für das Hosting mehr erhält. Die Kosten für einen Relaunch der Website belaufen sich auf insgesamt € 8.615,60 brutto. Hierin enthalten ist ein Upgrade der veralteten Version, Installation einer News-Erweiterung, Schulung der Mitarbeiter sowie ein Stundenkontingent zur Integration bereits vorhandener Inhalte und ein Basispaket zur Erklärung der Barrierefreiheit. Der enge Vorstand ist sich einig, dass eine Beauftragung notwendig ist. Auf einen anderen Anbieter zu wechseln erscheint nicht sinnvoll. Dieses Vorgehen ist mit dem Landesamt abgestimmt.

Durch diese vorher nicht absehbaren Mehrkosten fällt der erwartete Haushaltsabschluss 2025 in dieser Position mit geschätzten € 9.500,-- höher aus als ursprünglich angesetzt.

Ein Teil dieser Mehrkosten kann durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden. Allerdings rechnen wir trotzdem mit einem Minus am Jahresende 2025. Daher muss ein kleiner Teil des Puffers, der aufgebaut wurde, um die für 2028 / 2029 vom Landesamt vorgesehene Degression der Förderung abzufangen und die steigenden Lohnkosten auszugleichen, verbraucht werden.

Entwurf 2026

Der erwartete Einnahmenüberschuss 2026 liegt bei minus 2.456,--. Daher muss auch im Jahr 2026 ein kleiner Teil des o. g. Puffers zur Deckung des Haushalts verwendet werden, so dass der erwartete Konto- und Vermögensstand zum 31.12.2026 etwa € 40.818,52 betragen wird.

Es ist damit zu rechnen, dass wir spätestens ab der Degressionsphase in 2028 mit einer Erhöhung der Beiträge zur Ko-Finanzierung des Regionalmanagements auf die Mitgliedskommunen zukommen müssen. Ein Grund hierfür ist unter anderem die bekannte Tatsache, dass in 2023 zu Beginn der laufenden Förderperiode 3 Monate lang keine Landesförderung des Regionalmanagements erfolgt ist.

Anlage a) Übersicht KoFi private Projekte

Der Mittelbedarf für die Ko-Finanzierung privater Projekte beträgt in 2026 voraussichtlich € 51.403,06 bei einem erwarteten Kontostand zum 31.12.2025 von € 75.951,85. Der Anteil an privaten Projekten hat sich in dieser Förderperiode auf ca. 50 % erhöht, so dass der jährliche Bedarf momentan bei € 40.000 – 50.000,-- pro Jahr liegt. Darüber hinaus hat das Land in dieser Förderperiode bisher mehr Ko-Finanzierungsmittel aufgebracht als die AktivRegion, was zum Ende der Förderperiode ausgeglichen sein muss.

Daher empfiehlt die Geschäftsstelle, auch in 2026 wieder € 20.000,-- an Subventionsmitteln für private Projekte einzuziehen.

Hinweis: Die bisher eingezogenen und verwahrten Subventionsmittel stehen ausschließlich den Projektträgern zur Förderung und Ko-Finanzierung für private Projekte zur Verfügung. Diese Mittel sind nicht Bestandteil des Vereinsvermögens.

Anlage b) Übersicht KoFi Regionalbudget

Auf dem Regionalbudget-Konto befanden sich am 01.01.2025 noch € 1.715,64 an in 2024 nicht benötigten Restmitteln aus der von den Kreisen Ostholstein und Plön dankenswerterweise bereitgestellten Ko-Finanzierung. Daher mussten in 2025 lediglich € 18.284,36 eingezogen werden, um auf die vollen € 20.000,-- zu kommen. Bei einem erwarteten Mittelbedarf in diesem Jahr von insgesamt € 185.034,20 ist dann zum 31.12.2025 mit einem Kontostand von € 1.496,58 zu rechnen.

Für die Richtigkeit
gez. Petra Göltzer

Bad Malente-Gremsmühlen, den 16.09.2025